

Zeitschrift: Beiträge zur Geschichte Nidwaldens

Herausgeber: Historischer Verein Nidwalden

Band: 45 (1996)

Artikel: Nidwalden und der Sonderbund, 1841-1850

Autor: Aschwanden, Erich

Vorwort: Vorwort

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-698308>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VORWORT

Dem Verfasser bleibt an dieser Stelle die angenehme Pflicht, allen jenen zu danken, die zum Zustandekommen dieser Arbeit beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gehört dem Nidwaldner Staatsarchivar Dr. Hansjakob Achermann und seinem Mitarbeiter Oskar Frank, die dem Autor während mehrerer Wochen Gastrocht gewährten und immer mit Rat und Tat zur Seite standen. In Obwalden erwies sich die Unterstützung von Staatsarchivar Dr. Angelo Garovi und lic. phil. Willi Studach als sehr hilfreich. Auf grosses Verständnis stiess der Verfasser auch in den Archiven in Luzern, Schwyz, Altdorf und Bern sowie in den Zentralbibliotheken von Luzern und Zürich.

Lic. phil. Regula Odermatt-Bürgi und Vreni Odermatt von der Kantonsbibliothek Nidwalden scheutnen keinen Aufwand, um die nicht immer einfachen Literaturbestellungen so prompt wie möglich zu erfüllen. Wertvolle Hinweise verdankt der Autor lic. phil. Brigitte Flüeler. Dank gehört auch der Familie Wyrsch in Bern und Stans, die mir die Durchsicht der persönlichen Aufzeichnungen von Louis Wyrsch ermöglicht haben.

Die Durchsicht des Manuskripts übernahmen in verdankenswerter Weise Dr. Christian Schweizer, Dr. phil. Patrick Bernold und Christian Hug, Korrektor bei der Luzerner Zeitung. Meinen Eltern sowie meinem Arbeitgeber, der Luzerner Zeitung AG, möchte ich danken für das Verständnis, das sie mir entgegenbrachten. Ein ganz besonderer Dank gehört jedoch Professor Dr. Peter Stadler, der den langen Entstehungsprozess der Arbeit mit grossem Wohlwollen begleitete und mit wertvollen Hinweisen zum Gelingen des Projektes beitrug.

Schliesslich danke ich auch allen, welche durch ihre finanzielle Unterstützung die Drucklegung meiner Arbeit erst ermöglicht haben. In den Dank eingeschlossen wissen möchte ich auch den Vorstand des Historischen Vereins Nidwalden; er hat meine Dissertation in die Reihe «Beiträge zur Geschichte Nidwaldens» aufgenommen.

